

Following GAM's announcement on 30 January 2020 regarding the Sanctions Commission of SIX Exchange Regulation AG decision, GAM has restated, where required, the comparative amounts relating to prior periods in its 2019 consolidated financial statements. The restatement relates to the recognition of a financial liability for future performance fees payable to the former partners of Cantab, a business acquired by GAM in 2016. Please refer to note 28.1 of the 2019 annual report and the five-year financial summary on page 192, which reflects the restatement of historical amounts since 2016.

1. März 2018

MEDIENMITTEILUNG

GAM Holding AG: Operativer Gewinn vor Steuern von CHF 172.5 Millionen in 2017

- 44% höherer operativer Gewinn vor Steuern gegenüber 2016, vor allem aufgrund der höheren Erträge aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft; das verwässerte operative Ergebnis pro Aktie lag bei CHF 0.86 (gegenüber CHF 0.60 im Jahr 2016)
- IFRS Konzerngewinn von CHF 123.2 Millionen, 8% tiefer aufgrund einer grossen einmaligen Steuergutschrift im Vorjahr; verwässertes IFRS Ergebnis pro Aktie von CHF 0.78 (gegenüber CHF 0.85 im Jahr 2016)
- Netto-Vermögensverwaltungsgebühren und Kommissionen von CHF 503.6 Millionen, Zunahme um 7% aufgrund höherer durchschnittlich verwalteter Vermögen; performanceabhängige Erträge von CHF 44.1 Millionen (gegenüber CHF 3.0 Millionen im Jahr 2016)
- Strukturelle Einsparungen bei Personalfixkosten und Sachaufwand von rund CHF 12 Millionen, über dem Ziel von CHF 10 Millionen
- Vorgeschlagene Dividende von CHF 0.65 pro Aktie, unverändert gegenüber dem Vorjahr
- Verwaltete Vermögen der Gruppe von CHF 158.7 Milliarden; 31% höher im Vergleich zum 31. Dezember 2016
- Investment Management:
 - Nettozuflüsse von CHF 8.6 Milliarden, mehrheitlich in spezialisierte Fixed-Income-Strategien
 - Die verwalteten Vermögen stiegen um CHF 16.2 Milliarden auf CHF 84.4 Milliarden per 31. Dezember 2017, vor allem aufgrund starker Nettozuflüsse sowie positiver Anlagerenditen
- Private Labelling:
 - Nettozuflüsse von CHF 15.7 Milliarden
 - Die verwalteten Vermögen stiegen um CHF 21.8 Milliarden auf CHF 74.3 Milliarden per 31. Dezember 2017, getrieben durch Nettozuflüsse und einem positiven Effekt aus Markt- und Wechselkursentwicklungen

Alexander S. Friedman, CEO der Gruppe: «In den vergangenen drei Jahren haben wir unser Unternehmen komplett umgestaltet, um Marktanteile im neuen Branchenumfeld zu gewinnen. Entsprechend haben wir unsere Produktpalette weiterentwickelt, um sicherzustellen, dass wir differenzierte und skalierbare Anlagestrategien im Angebot haben, die den sich verändernden Marktbedingungen standhalten. Darüber hinaus haben wir unzählige Schritte unternommen, um unsere Anlageergebnisse zu verbessern. Es ist erfreulich, dass unsere gut aufgestellten, diversifizierten und leistungsfähigen Produkte nun das beschleunigte Wachstum der Gruppe ermöglichen. Wir sind mit den Finanzergebnissen des Jahres 2017 zufrieden, wissen aber, dass es noch viel zu tun gibt, wenn wir das Potenzial von GAM voll ausschöpfen wollen.»

Ergebnisse der Gruppe 2017

Der **Erfolg aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft** erhöhte sich um 16% auf CHF 547.7 Millionen aufgrund gestiegener Vermögensverwaltungsgebühren und performanceabhängiger Erträge. Die Netto-Vermögensverwaltungsgebühren und Kommissionen stiegen um 7% auf CHF 503.6 Millionen. Grund hierfür waren die höheren durchschnittlich verwalteten Vermögen. Diese wurden nur teilweise durch den geringfügigen Rückgang der Management-Fee-Margen aufgewogen, die von der Zusammensetzung der verwalteten Vermögen in Bezug auf Produkte und Kundensegmente abhängen. Im Private Labeling Geschäft lagen die Margen für neu erworbene verwaltete Vermögen unter der Marge des bestehenden Portfolios.

Die performanceabhängigen Erträge stiegen von CHF 3.0 Millionen auf CHF 44.1 Millionen, vor allem dank der GAM Systematic Strategien sowie den Absolute-Return-Bond-Fonds mit uneingeschränktem Anlageansatz und anderen spezialisierten Fixed-Income-Strategien. Zu beachten ist jedoch, dass, auch wenn sich die performanceabhängigen Erträge erholen, das Wachstum anderer Strategien den relativen Anteil performanceabhängiger Erträge am Gewinn der Gruppe verringern wird.

Der **übrige Nettoertrag**, der das Nettozinsergebnis, das Ergebnis aus Wechselkursentwicklungen, das Nettoergebnis aus Seed-Capital-Anlagen und aus Absicherungsgeschäften sowie die fondsbezogenen Gebühren umfasst, ist 2017 um CHF 2.9 Millionen auf CHF 2.2 Millionen gesunken. Dies lag an Nettoverlusten aus Wechselkursentwicklungen gegenüber Nettogewinnen im Vorjahr, die zum Teil durch Nettogewinne aus Seed-Capital-Anlagen ausgeglichen wurden (gegenüber Verlusten im Jahr 2016).

Der **Personalaufwand** stieg 2017 um 7% auf CHF 264.6 Millionen. Die variablen Kosten waren 27% höher als 2016, was vor allem auf vertraglich vereinbarte Bonusleistungen in Zusammenhang mit höheren performanceabhängigen Erträgen und Vermögensverwaltungsgebühren sowie die ganzjährige Auswirkung der Kosten von Cantab nach der Übernahme im vierten Quartal 2016 zurückzuführen war. Dies wurde zum Teil durch die bilanziellen Auswirkungen von aufgeschobenen Bonuszahlungen ausgeglichen, die gruppenweit eingeführt wurden. Die fixen Personalkosten verringerten sich um 4% infolge der um weitere 5% reduzierten Mitarbeiteranzahl von 979 am 31. Dezember 2016 auf 927 am 31. Dezember 2017. Die Compensation Ratio sank von 52.0% auf 48.3% und liegt somit innerhalb der Zielspanne unserer neuen Vergütungsstruktur von 45–50%.

Der **Sachaufwand** stieg 2017 gegenüber 2016 um 3% auf CHF 106.1 Millionen. Die Zahlen für das Jahr 2017 enthalten die ganzjährige Erfassung des Administrationsaufwands in Höhe von CHF 8.8 Millionen, der die an State Street bezahlten Gebühren für die ausgelagerten Fondsbuchhaltungs- und Middle-Office-Dienstleistungen widerspiegelt. Ohne diese Gebühren ist der Sachaufwand trotz der ganzjährigen Erfassung der Kosten im Zusammenhang mit Cantab nur 1% höher als im Vorjahr.

Die **Umsatzrendite** verbesserte sich von 24.3% auf 31.1%. Die Netto-Vermögensverwaltungsgebühren und Kommissionen stiegen stärker als unsere Kosten, was die operative Effizienz der Gruppe belegt.

Der **operative Gewinn vor Steuern** war 2017 mit CHF 172.5 Millionen 44% höher als 2016. Der 16% höhere Erfolg aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft wurde nur zum Teil durch die um 5% gestiegenen Kosten reduziert, welche weiterhin strikt kontrolliert werden.

Der **operative effektive Steuersatz** sank von 21.5% im Jahr 2016 auf 20.5% im Jahr 2017, was vorwiegend auf die Änderung der geografischen Aufteilung der Gewinne und die Steuersatzreduktion in Grossbritannien zurückzuführen ist.

Das **verwässerte operative Ergebnis pro Aktie** legte von CHF 0.60 im Jahr 2016 auf CHF 0.86 zu. Dies war dem Anstieg des operativen Reingewinns zu verdanken.

Der **IFRS Konzerngewinn** sank aufgrund einer grossen einmaligen Steuergutschrift in 2016 um 8% auf CHF 123.2 Millionen und ist vollständig den Aktionären der GAM Holding AG zuzurechnen. Der IFRS Gewinn enthält zwei Positionen, die im operativen Reingewinn nicht berücksichtigt sind: nicht wiederkehrende Posten mit einem negativen Beitrag von CHF 17.2 Millionen und akquisitions-bezogene Posten mit einem positiven Beitrag von CHF 3.3 Millionen (beide nach Steuern). Erstere beinhalten Umstrukturierungskosten im Rahmen des mehrjährigen Change-Programms sowie die Wertminderung von Investment-Management- und Kundenverträgen im Zusammenhang mit der Übernahme von THS. Im Jahr 2016 belief sich der Reingewinn aus nicht wiederkehrenden Posten auf CHF 30.0 Millionen, hauptsächlich dank einer einmaligen Steuergutschrift. Die akquisitions-bezogenen Posten umfassen eine Netto-Reduktion unserer Schätzung der aufgeschobenen Zahlungen für die Übernahmen von Arkos (mittlerweile GAM Lugano), Singletery Mansley Asset Management, Cantab und THS, die teilweise durch die Amortisation von Investment-Management- und Kundenverträgen aus unseren Akquisitionen sowie finanziellen Aufwendungen aus den aufgeschobenen Zahlungsverpflichtungen ausgeglichen wurden. Im Jahr 2016 leisteten die akquisitions-bezogenen Posten einen positiven Beitrag von CHF 10.1 Millionen, da die verringerten aufgeschobenen Zahlungen die Amortisation und sonstigen Aufwendungen mehr als ausglich.

Investment Management: Verwaltete Vermögen und Nettozuflüsse

Veränderung der verwalteten Vermögen (CHF Mrd.)

Kompetenz	Verwaltete Vermögen per 1. Jan. 2017	Nettoflüsse 2017	Markt/Wechselkurse 2017	Verwaltete Vermögen per 31. Dez. 2017
Absolute Return	16.3	(1.6)	0.9	15.6
Fixed Income	20.8	13.9	2.4	37.1
Equity	12.5	(2.2)	2.3	12.6
Systematic	3.8	0.1	0.8	4.7
Multi Asset	9.6	(1.0)	0.9	9.5
Alternatives	5.2	(0.6)	0.3	4.9
Total	68.2	8.6	7.6	84.4

Das Investment Management verzeichnete 2017 Nettozuflüsse von CHF 8.6 Milliarden, gestützt durch die guten Anlageergebnisse und die verbesserten Vertriebskapazitäten. Die verwalteten Vermögen stiegen insgesamt von CHF 68.2 Milliarden auf CHF 84.4 Milliarden, wobei sich die Anlageperformance und die Wechselkursentwicklungen positiv auswirkten.

Nettoflüsse nach Kompetenz

Die Absolute-Return-Bond-Strategie mit uneingeschränktem Anlageansatz verzeichnete zum ersten Mal seit 2013 positive Nettozuflüsse. Der GAM Star (Lux) – Merger Arbitrage Fonds, der im Juli 2017 sein einjähriges Jubiläum feierte, zog weiterhin das Interesse von Anlegern auf sich. Der GAM Absolute Return Europe Equity Fonds, welcher Long- und Short-Positionen in Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren europäischer Unternehmen eingeht, und der GAM Star Global Rates Fonds verzeichneten, wegen einer Phase schwächerer Performance, Rücknahmen. Insgesamt beliefen sich die Nettoabflüsse aus den Absolute-Return-Strategien von GAM auf CHF 1.6 Milliarden.

Im Fixed-Income-Segment konnte insbesondere das spezialisierte Produktangebot von GAM dank der Suche der Anleger nach Rendite Zuflüsse generieren. Die Nettozuflüsse beliefen sich 2017 insgesamt auf CHF 13.9 Milliarden. Die GAM Star Credit Opportunities Strategie, die in Anleihen von erstklassigen Emittenten investiert, der GAM Local Emerging Bond Fonds, welcher in Anleihen aus Schwellenländern investiert, die auf die jeweilige Lokalwährung lauten oder an diese gekoppelt sind, der GAM Star MBS Total Return Fonds und das Handelsfinanzierungsangebot von GAM verzeichneten alle starke Zuflüsse.

Im Aktiensegment spiegelten die Nettoabflüsse in Höhe von CHF 2.2 Milliarden die Rücknahmen aus globalen Aktienmandaten (vor allem in der ersten Jahreshälfte) und einer Reihe von regionalen Strategien wider, während der GAM Star Continental European Fonds und der GAM Emerging Markets Equity Fonds weiterhin solide Nettozuflüsse erzielten.

Bei den systematischen Strategien wurden die soliden Nettozuflüsse in die GAM Systematic Alternative Risk Premia Strategie durch die Umschichtungen einiger Kunden aus anderen systematischen Produkten ausgeglichen, was Nettozuflüsse in Höhe von CHF 0.1 Milliarden zur Folge hatte. Die gute Performance der systematischen Strategien von GAM im Jahr 2017 stärkt die Aussicht auf Zuflüsse in der Zukunft.

Die Multi-Asset-Strategien verzeichneten im Berichtszeitraum Nettoabflüsse in Höhe von CHF 1.0 Milliarden, was auf die Rücknahmen bei Privatkundenmandaten aus der früheren Verbindung von GAM mit UBS und Julius Bär sowie einigen institutionellen Mandaten zurückzuführen war.

Die Nettoabflüsse von CHF 0.6 Milliarden bei alternativen Strategien waren grösstenteils eine Folge der Rücknahmen im Dach-Hedgefonds-Geschäft, was dem Branchentrend entsprach.

Nettozuflüsse nach Kundensegmenten

Die gute Anlageperformance und die verbesserten Vertriebskapazitäten sorgten 2017 für Zuflüsse über Finanzintermediäre von CHF 8.2 Milliarden. Institutionelle Kunden leisteten im Berichtszeitraum einen positiven Nettobeitrag von CHF 1.3 Milliarden, während sich die Nettoabflüsse von Privatkunden in Höhe von CHF 0.9 Milliarden im Wesentlichen aus Rücknahmen aus ehemals eigenen Vertriebskanälen von GAM (aus der früheren Zugehörigkeit zu UBS und Julius Bär) ergaben.

Anlageperformance

Über den Dreijahreszeitraum bis 31. Dezember 2017 erzielten 77% der verwalteten Vermögen in Fonds eine Outperformance gegenüber ihrer jeweiligen Benchmark. Im Vergleich dazu schnitten 60% der Fondsvermögen im Dreijahreszeitraum bis 31. Dezember 2016 besser ab als die Benchmark. Über den Fünfjahreszeitraum bis 31. Dezember 2017 übertrafen 56% der verwalteten Fondsvermögen ihre Benchmark – im Fünfjahreszeitraum bis 31. Dezember 2016 waren es 68%. Dieser Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass zwei der grössten Fonds von GAM über den Fünfjahreszeitraum leicht hinter ihre Benchmark zurückfielen. Im Einjahres- und Dreijahreszeitraum verzeichneten sie jedoch weiterhin eine starke Performance.

Private Labelling: Verwaltete Vermögen und Nettoflüsse

Veränderung der verwalteten Vermögen (CHF Mrd.)

Fondsdomizil	Verwaltete Vermögen per 1. Jan. 2017	Nettoflüsse 2017	Markt/Wechselkurse 2017	Verwaltete Vermögen per 31. Dez. 2017
Schweiz	31.7	(1.1)	3.0	33.6
Übriges Europa	20.8	16.8	3.1	40.7
Total	52.5	15.7	6.1	74.3

Die verwalteten Vermögen im Private Labelling, das Fondslösungen für Dritte anbietet, stiegen von CHF 52.5 Milliarden im Vorjahr auf CHF 74.3 Milliarden. Die Nettozuflüsse betragen CHF 15.7 Milliarden und stammten zu einem grossen Teil von einem bestehenden Grosskunden. Die Markt- und Wechselkursentwicklungen führten zusammen zu einem Anstieg der verwalteten Vermögen um CHF 6.1 Milliarden.

Flüssige Mittel und Kapitalmanagement

Die flüssigen Mittel betragen Ende 2017 CHF 373.8 Millionen, gegenüber CHF 352.7 Millionen im Jahr zuvor. Hauptursache für den Anstieg war der operative Reingewinn von CHF 137.1 Millionen, der zum Teil durch Dividendenzahlungen (CHF 102.2 Millionen) und Aktienrückkäufe (CHF 18.4 Millionen) für aktienbezogene Vergütungspläne reduziert wurde. Das Tangible Equity stieg von CHF 107.4 Millionen im Vorjahr auf CHF 166.1 Millionen an. Hierzu trugen vor allem der 2017 erwirtschaftete IFRS Konzerngewinn (CHF 123.2 Millionen) sowie die Amortisation und Wertminderung von Investment-Management- und Kundenverträgen (CHF 38.0 Millionen) bei, die zum Teil durch Dividendenzahlungen für das Geschäftsjahr 2016 (CHF 102.2 Millionen) aufgewogen wurden.

Bei der bevorstehenden Generalversammlung am 26. April 2018 wird der Verwaltungsrat eine unveränderte Dividende von CHF 0.65 pro Aktie vorschlagen, was eine Gesamtausschüttung von ca. CHF 102 Millionen ergibt (basierend auf der Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Aktien per 31. Dezember 2017). Der Vorschlag unterstreicht das Engagement des Verwaltungsrats für eine nachhaltige, progressive und vorhersehbare Dividende, die im Laufe des Geschäftszyklus in etwa im Einklang mit dem Gewinnwachstum ansteigt. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, die Dividende aus den Kapitaleinlagereserven zu zahlen, damit sie von der schweizerischen Verrechnungssteuer von 35% befreit ist und für in der Schweiz ansässige private Anleger keine Einkommenssteuer anfällt.

An der Generalversammlung 2016 stimmten die Aktionäre der Schaffung eines genehmigten Kapitals in Höhe von 10% des Aktienkapitals der GAM Holding AG zu, um die strategische Flexibilität der Gruppe zu verbessern. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, die Zustimmung der Aktionäre an der kommenden Generalversammlung einzuholen, um diese Ermächtigung um weitere zwei Jahre zu verlängern.

Fortschritt in der Umsetzung der strategischen Initiativen

Anlageperformance

Im Jahr 2017 wurde die neue Rolle des Head of Investments geschaffen, um die Verbindungen zwischen Anlageteams (ohne ihre Autonomie bei Anlageentscheidungen zu beschneiden) und den Vertriebs- und Supportfunktionen zu festigen.

Die Aktienteams von GAM wurden neu in fünf Experten-Clustern organisiert, was den Austausch von Erkenntnissen unterstützt: europäische, globale, panasiatische, spezialisierte und Absolute-Return-Aktien. Zudem hat das Unternehmen ein neues, zentralisiertes und MiFID II-konformes Research-Verwaltungssystem eingeführt, welches dem gesamten Investmentgeschäft zur Verfügung steht. Durch die intensivere Zusammenarbeit und mehr Austausch zwischen den Teams sollen nicht nur die Kunden von besseren risikobereinigten Ergebnissen profitieren, sondern es wird auch ein produktiveres Umfeld für innovative Ideen und Produktentwicklung geschaffen. GAM setzt sich für kontinuierliche Verbesserungen im gesamten Risiko- und Kontrollmanagement ein, indem das Front Office eine bessere Überwachungsinfrastruktur erhält und in allen Teams neue und einheitliche Risikotools eingeführt werden.

Differenziertes Produktangebot

Die Gruppe setzte die Erweiterung ihres Produktangebots fort, um den Bedürfnissen von Kunden und den Anforderungen einzelner Regionen gerecht zu werden. Mit Adrian Gosden wurde ein sehr angesehener britischer Aktienmanager eingestellt und im Oktober 2017 wurde der GAM UK Equity Income Fonds lanciert, um auf die grosse Nachfrage unter britischen Intermediären zu reagieren. Dieser Schritt erfolgte nach der Einführung dreier bestehender Strategien als offene Investmentgesellschaften (OEIC) Anfang des Jahres in Grossbritannien, um die Bedürfnisse dieses Kundensegments abzudecken.

GAM Systematic lancierte im Oktober 2017 seine fünfte Strategie, GAM Systematic Discovery. Dieses in Cayman Islands domizilierte Produkt, das vom Cantab-Team gemanagt wird, bietet Anlegern Zugang zu rund 200 aussergewöhnlichen Märkten mit geringerer Liquidität und ermöglicht dadurch die Diversifizierung gegenüber anderen Anlageklassen und traditionelleren Managed-Futures-Strategien. Des Weiteren lancierte GAM einen in Australien domizilierten Fonds für die GAM Systematic Alternative Risk Premia Strategie, speziell für den australischen Pensionskassenmarkt und plant, das Angebot für dieses Marktsegment weiter auszubauen.

Zudem hat GAM das Produktangebot im Bereich höherer Renditen der Absolute-Return-Bond-Strategien mit uneingeschränktem Anlageansatz neu positioniert und den GAM Star Absolute Return Macro Fonds lanciert. Dieser Fonds, der mit Anleihen, Währungen und Aktien handelt, verbindet diskretionäres Investieren mit quantitativen, modellbasierten Strategien und nutzt Hebeleffekte, um eine annualisierte Rendite von 8–10% über dem Libor zu erzielen.

Die Gruppe verfügt über eine starke organische Pipeline an neuen Fonds, darunter auch ein Aktienfonds mit dem Schwerpunkt Europa, Australasien und Fernost (EAFE), ein Produkt mit versicherungsgebundenen Wertpapieren, ein globaler Income-Fonds und eine systematische Global-Equity-Strategie. Diese Strategien werden alle von bestehenden GAM Anlageteams mit ausgewiesener Erfolgsbilanz verwaltet. Gleichzeitig vereinfacht GAM die Produktpalette weiter und konzentriert sich auf die vielversprechendsten und skalierbarsten Strategien. Dabei hat das Unternehmen 2017, zusätzlich zu den 66 Fonds in den vergangenen zwei Jahren, 16 weitere Fonds ohne wesentlichen Verlust von Kundenvermögen in andere Fonds verschmolzen oder geschlossen.

Globaler Vertrieb

Im Januar 2017 nahm Tim Rainsford bei GAM seine Tätigkeit als Leiter des globalen Vertriebs auf. Seitdem hat die Gruppe beachtliche Fortschritte beim Ausbau ihrer Vertriebskapazitäten an den Kernmärkten erzielt. Dazu zählen die Bildung eines neuen Teams, das weltweit Investment Consultants betreut, eine neue Vertriebsleitung in Grossbritannien, Japan und im Asien-Pazifik-Raum, ein neuer Vertriebsleiter für institutionelle Kunden im Nahen Osten sowie neue Quant-Expertise für den Vertrieb in den USA. Zudem erweiterte GAM die Vertriebspräsenz in Kontinentaleuropa durch die Eröffnung von Niederlassungen in Wien und Paris, um bei Kunden in Kernsegmenten weiter an Zugkraft zu gewinnen. Darüber hinaus wurde ein neuer Global Head of Marketing eingestellt.

Die neue Vertriebs- und Distributionsstrategie konzentriert sich auf den Produktzyklus, den Aufbau regionaler Kundenstämme und die Nutzung weltweiter Beziehungen zu institutionellen Kunden und Consultants, während der Teamgeist gestärkt werden soll. Die Anreize für die Vertriebsteams wurden Regionen übergreifend harmonisiert und an den Prioritäten der Gruppe für Diversifizierung, Ertragssteigerung und Rentabilität ausgerichtet.

Diese Änderungen haben nicht nur zu einem aktiveren und gezielteren Kundenengagement beigetragen, sondern auch solide und diversifiziertere Nettozuflüsse generiert. Dabei lieferten 10 Anlagestrategien Nettozuflüsse in Höhe von über CHF 300 Millionen im Jahr 2017.

In Kontinentaleuropa und Grossbritannien verfügt GAM über die grösste lokale Präsenz und Kundenbasis, zudem geniesst die Marke dort den höchsten Bekanntheitsgrad. Diese Regionen werden für den Erfolg der Gruppe auch in Zukunft von zentraler Bedeutung sein. Hier müssen sich die skalierbaren Produkte von morgen behaupten. GAM verzeichnet auch zunehmend Nettozuflüsse im Asien-Pazifik-Raum – vor allem in Australien, wo ein signifikantes Potenzial für Produkte besteht, die bereits an anderen Märkten gut angekommen sind. Breiter Spielraum für den Ausbau der Kundenbasis von GAM Systematic besteht zudem in Nordamerika, Japan und dem Nahen Osten. In diesen Märkten arbeiten die Vertriebsteams von GAM an der Weiterentwicklung von Vertriebskapazitäten und institutionellen Beziehungen. GAM geniesst einen ausgezeichneten Ruf bei Institutionen in ausgewählten lateinamerikanischen Märkten wie Chile und wird mit einem neu aufgestellten Vertriebsteam seine Beziehungen in anderen Ländern der Region stärken.

Operative Effizienz

Die Gruppe macht gute Fortschritte mit ihrem mehrjährigen Change-Programm, um die Effizienz weiter zu steigern und eine robuste und skalierbare operative Plattform zu schaffen, welche den Wachstumsplänen der Gruppe gerecht wird. Das umfangreiche Programm umfasst mehrere Projekte, darunter die Bereitstellung einer einheitlichen Datenarchitektur, der Umstieg auf eine cloudbasierte IT-Infrastruktur, die Auslagerung diverser IT-Dienste, die Vereinfachung von Systemen, Prozessen und Berichtswesen, die Auslagerung von Back- und Middle-Office-Aktivitäten, die Schaffung von Kompetenzzentren und die Optimierung von Büroräumlichkeiten sowie der Gruppenstruktur.

Mit der Einstellung von Clare Forster als Global Head of Change möchte die Gruppe ihre Transformationsprojekte, in Zusammenarbeit mit dem Operational Change Committee, unternehmensweit voranbringen. Ein grosser Teil des Change-Programms widmet GAM der Einhaltung regulatorischer Änderungen, der Risikominimierung sowie der Effizienzsteigerung.

Zu den wichtigsten Erfolgen im Jahr 2017 zählen die Sicherstellung, dass GAM bereit ist für die neue Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II), die Umsetzung des Governance-Rahmens für das Change-Programm, die Auswahl von Partnern für die Auslagerung von IT-Infrastruktur und - Dienstleistungen, der Beginn der Einführung von einer Datenarchitekturlösung und die Unterzeichnung eines neuen Mietvertrags zur Konsolidierung der Londoner Büros.

Dieses weitreichende mehrjährige Change-Programm wird die operative Plattform massgeblich verbessern und sicherstellen, dass diese robust und skalierbar ist, um das künftige Wachstum des Unternehmens zu unterstützen und für mehr Betriebs- und Kosteneffizienz zu sorgen.

Die Kostendisziplin bleibt eine Hauptpriorität für die Gruppe, während Effizienzsteigerungen auf kontrollierte Art und in optimaler Reihenfolge sowie im Einklang mit Kundenbedürfnissen und regulatorischen Vorschriften angestrebt werden. GAM hat die jährlichen Personalfixkosten und den Sachaufwand 2017 gegenüber 2016 um rund CHF 12 Millionen (nach Abzug von Investitionen) verringert und damit das Ziel von CHF 10 Millionen übertroffen. Die Gruppe rechnet mit jährlichen Einsparungen von über CHF 30 Millionen bis Ende 2019 im Vergleich zu 2016.

Während GAM das Kostensparprogramm fortsetzt, wird das Management mit Bedacht investieren, um künftige Wachstumsmöglichkeiten wahrnehmen zu können. In den nächsten Jahren wird das Ertragswachstum gestützt durch eine effiziente Plattform für die Verbesserung der Rentabilität und der Renditen für die Aktionäre massgeblich sein. Deshalb plant GAM neben dem kontinuierlichen Bestreben, die Gruppe so effizient wie möglich zu trimmen, auch kontrollierte Investitionen in die unternehmensweite Entwicklung von Anlage- und Vertriebstalenten und die Erweiterung der Technologie, Infrastruktur sowie der Risiko- und Compliance-Ressourcen.

Verwaltungsrat

Alle derzeitigen Mitglieder des Verwaltungsrates stellen sich bei der kommenden ordentlichen Generalversammlung zur Wiederwahl. Der Verwaltungsrat hat Benjamin Meuli zum Vizepräsidenten ernannt.

Ausblick

Die Märkte für Anleger sind im Jahr 2018 volatil und anspruchsvoller geworden. Ein weiterer Bewertungsrückgang bei Aktien ist in diesem Jahr ebenso möglich wie höhere Anleiherenditen und eine Ausweitung der Kreditspreads. Sofern sich keine länger anhaltende Risikoaversion ausbreitet, sieht GAM immer noch Möglichkeiten für leistungsstarke aktive Asset Manager, von wachsenden Investorennachfragen für Strategien, welche echte Diversifikation gegenüber traditionellen Anlageklassen und breiten Markttrends bieten, zu profitieren. Dank einem Portfolio aus erfolgreichen spezialisierten Fixed-Income-Strategien, einem differenzierten Angebot an Aktienanlagen mit hohem aktiven Anteil und marktführenden systematischen Produkten ist GAM in dieser Hinsicht gut aufgestellt.

Das Unternehmen ist nach wie vor entschlossen, das verwässerte operative Ergebnis pro Aktie um über 10% auf annualisierter Basis zu steigern und eine Umsatzrendite von 35–40% zu erreichen – beides über einen Geschäftszyklus von fünf bis acht Jahren.

Die Ergebnisse der GAM Holding AG für 2017 werden Medien, Analysten und Anlegern am 1. März 2018 um 9.00 Uhr (MEZ) als Webcast präsentiert. Sämtliche Dokumente zu den Ergebnissen (Präsentation, Jahresbericht 2017 und Medienmitteilung) stehen auf www.gam.com zur Verfügung.

Bevorstehende Termine:

- | | |
|-------------------------|---|
| 19. April 2018 | Zwischenbericht für das erste Quartal 2018 |
| 26. April 2018 | Ordentliche Generalversammlung |
| 31. Juli 2018 | Halbjahresergebnisse 2018 |
| 23. Oktober 2018 | Zwischenbericht für das dritte Quartal 2018 |

Kontakt für weitere Informationen:

Media Relations:

Elena Logutenkova

Tel.: +41 (0) 58 426 63 41

Investor Relations:

Patrick Zuppiger

Tel.: +41 (0) 58 426 31 36

Besuchen Sie uns unter: www.gam.com

Folgen Sie uns auf: [Twitter](#) und [LinkedIn](#)

Über GAM

GAM ist eine der führenden unabhängigen, reinen Vermögensverwaltungsgruppen der Welt. Sie bietet aktive Anlagelösungen und -produkte für Institutionen, Finanzintermediäre und Privatkunden an. Das Investment-Management-Kerngeschäft der Gruppe wird durch eine Private Labelling-Sparte ergänzt, die Management-Company- und andere unterstützende Dienstleistungen für Dritte anbietet. GAM beschäftigt über 900 Mitarbeitende in 13 Ländern und betreibt Anlagezentren in London, Cambridge, Zürich, Hongkong, New York, Lugano und Mailand. Die Vermögensverwalter werden von einem umfassenden weltweiten Vertriebsnetz unterstützt.

Die Aktien von GAM (Symbol „GAM“) mit Sitz in Zürich sind an der SIX Swiss Exchange notiert und Teil des Swiss Market Index Mid (SMIM). Die Gruppe verwaltet per 31. Dezember 2017 Vermögen von CHF 158.7 Milliarden (USD 162.9 Milliarden).

Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Medienmitteilung der GAM Holding AG («die Gesellschaft») beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, welche die Absichten, Vorstellungen oder aktuellen Erwartungen und Prognosen der Gesellschaft über ihre zukünftigen Geschäftsergebnisse, finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten, Strategien, Möglichkeiten sowie über das Geschäftsumfeld, in welchem sie sich bewegt, widerspiegeln. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen alle Ereignisse, die keine historischen Fakten darstellen. Die Gesellschaft hat versucht, diese Aussagen durch die Verwendung von Worten wie «könnte», «wird», «sollte», «erwartet», «beabsichtigt», «schätzt», «sieht voraus», «glaubt», «versucht», «plant», «sagt voraus» und ähnlichen Begriffen zu kennzeichnen. Solche Aussagen werden auf der Grundlage von Schätzungen und Erwartungen gemacht, welche sich als falsch herausstellen können, obwohl die Gesellschaft sie im jetzigen Zeitpunkt als angemessen erachtet. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass das tatsächliche Geschäftsergebnis, die finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten und Möglichkeiten der Gesellschaft sowie der Märkte, welche die Gesellschaft bedient oder zu bedienen beabsichtigt, wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Wichtige Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen können, sind unter anderem: Veränderungen des Geschäfts- oder Marktumfelds, legislative, steuerliche oder regulatorische Entwicklungen, die allgemeine wirtschaftliche Lage sowie die Möglichkeiten der Gesellschaft, auf Entwicklungen in der Finanzdienstleistungsindustrie zu reagieren. Zusätzliche Faktoren können die tatsächlichen Resultate, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich beeinflussen. Die Gesellschaft übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, Aktualisierungen oder Korrekturen irgendwelcher in dieser Medienmitteilung enthaltener zukunftsgerichteter Aussagen vorzunehmen oder Änderungen in den Erwartungen der Gesellschaft oder Änderungen von Ereignissen, Bedingungen und Umständen, auf welchen diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren, mitzuteilen, soweit dies nicht durch anwendbares Recht oder regulatorische Bestimmungen vorgeschrieben ist.

Kennzahlen 2017

Erfolgsrechnung	2017 CHF Mio.	2016 CHF Mio.	Veränderung in %
Vermögensverwaltungsgebühren und Kommissionen, netto	503.6	470.5	7
Performanceabhängige Erträge, netto	44.1	3.0	-
Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft	547.7	473.5	16
Übriger Ertrag, netto	2.2	5.1	(57)
Ertrag	549.9	478.6	15
Personalaufwand	264.6	246.2	7
Fixer Personalaufwand	150.1	155.7	(4)
Variabler Personalaufwand	114.5	90.5	27
Sachaufwand	106.1	102.9	3
Raumaufwand	22.2	25.7	(14)
IT Aufwand	18.2	16.2	12
Kommunikations- und Marketingaufwand	28.7	29.2	(2)
Beratungsaufwand und sonstige Gebühren	15.3	13.6	13
Administrationsaufwand	8.8	6.1	44
Übriger Sachaufwand	12.9	12.1	7
Abschreibungen	6.7	9.4	(29)
Aufwand	377.4	358.5	5
Operativer Gewinn vor Steuern	172.5	120.1	44
Ertragssteueraufwand	35.4	25.9	37
Operativer Reingewinn	137.1	94.2	46
Akquisitions-bezogene Posten	(3.1)	8.6	-
Nicht wiederkehrende Posten	(21.2)	2.9	-
Steuern auf akquisitions-bezogene Posten	6.4	1.5	-
Steuern auf nicht wiederkehrende Posten	4.0	(0.7)	-
Nicht wiederkehrender Steuerposten	-	27.8	-
IFRS Konzerngewinn	123.2	134.3	(8)
Umsatzrendite (%) ¹	31.1	24.3	28
Compensation Ratio (%) ²	48.3	52.0	(7)
Personal am Ende des Jahres (Vollzeitstellen)	927	979	(5)

Kundenvermögen - Investment Management	2017 CHF Mrd.	2016 CHF Mrd.	Veränderung in %
Verwaltete Vermögen am Ende des Jahres	84.4	68.2	24
Durchschnittlich verwaltete Vermögen ³	74.7	68.3	9
Nettozuflüsse	8.6	(10.7)	-
Gesamt-Fee Marge (Basispunkte) ⁴	68.0	64.1	6
Management Fee Marge (Basispunkte) ⁵	62.1	63.6	(2)

Kundenvermögen - Private Labelling	2017 CHF Mrd.	2016 CHF Mrd.	Veränderung in %
Verwaltete Vermögen am Ende des Jahres	74.3	52.5	42
Durchschnittlich verwaltete Vermögen ³	63.3	48.9	29
Nettozuflüsse	15.7	4.3	265
Management Fee Marge (Basispunkte) ⁵	6.3	7.4	(15)

Bilanz	31.12.2017 CHF Mio.	31.12.2016 CHF Mio.	Veränderung in %
Flüssige Mittel, netto	373.8	352.7	6
Bilanzsumme	2 445.4	2 378.5	3
Eigenkapital	1 882.6	1 844.0	2
Tangible Equity ⁶	166.1	107.4	55

Aktieninformationen	2017	2016	Veränderung in %
Anzahl ausgegebene Namenaktien am Ende des Jahres	159 682 531	160 294 731	0
Aktienkapital am Ende des Jahres (CHF Mio.)	8.0	8.0	0
Verwässertes operatives Ergebnis pro Aktie (CHF) ⁷	0.86	0.60	43
Schlusskurs am Ende des Jahres (CHF)	15.75	11.80	33

1) (Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft - Aufwand) / Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft.

2) Personalaufwand / Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft.

3) Durchschnitt berechnet mit 13 Monatsendwerten (Dezember bis Dezember).

4) Erfolg aus Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft / durchschnittlich verwaltete Vermögen.

5) Vermögensverwaltungsgebühren und Kommissionen, netto / durchschnittlich verwaltete Vermögen.

6) Eigenkapital abzüglich Minderheiten, Goodwill und übrige immaterielle Vermögenswerte.

7) Operativer Reingewinn abzüglich Minderheiten / gewichteter Durchschnitt der Anzahl ausstehender Aktien für das verwässerte Ergebnis pro Aktie.